



Inhalt:

AKTUELLES

- Gemeinderatssitzung

WIRTSCHAFT

- Adventmarkt
- Faschingsuhr
- Internetwerbung

UMWELT

- Vortrag

ALLGEMEINES

- Freiwillige Feuerwehr
- Tipps der Polizei

CHRONIK

- Wir gratulieren ...

KULTUR

- Musikverein
- Stadtkapelle Weitra
- Neujahrskonzert
- Neues aus der Bücherei
- Fahrten zu Musik-Events
- Museum „Alte Textilfabrik“

KINDER & JUGEND

- Nikolaus, Landjugend
- Stiftungen
- Jugendinfo

SOZIALES

- Heizkostenzuschuss
- Hilfswerk
- Rotes Kreuz

GESUNDHEIT

- Xundwärts

SPORT & VEREINE

- Senioren
- „Sulzer“
- „D'Wolfginger“



Foto: Krippe der Stadtpfarrkirche Weitra, von Karl Schöller

FROHE WEIHNACHTEN

*Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr
wünscht im Namen der Gemeindevertretung*

Ihr Bürgermeister

NEUJAHRSKONZERT

Auf vielfältigen Wunsch, wieder ein Neujahrskonzert auszurichten, nahm ich Kontakt mit der Südböhmischen Kammerphilharmonie Budweis auf. Um einen halbwegs niedrigen Eintrittspreis zu bekommen und die Räumlichkeiten für Konzerte (Rathaussaal, Volksheim, Schlosstheater) zu klein sind, suchte ich eine Kooperation. Diese fand ich bei der Bühne Heidenreichstein, Heidenreichstein Kreativ und der Stadtgemeinde Heidenreichstein. Aus diesem Grunde findet das nächste Neujahrskonzert in der Margithalle Heidenreichstein statt.

StR Badstöber

Orchester: **Südböhmische Kammerphilharmonie Budweis**
(Dirigent: **Jiri Strunc**)

Solisten: Katerina Hájovská (Sopran), Ales Voráček (Tenor)

Datum: **4. Jänner 2008 um 19,30 Uhr**
Ort: Margithalle Heidenreichstein
Kosten: Eintritt ca. € 15,-- Fahrt € 8,--
Abfahrt: Busbahnhof um 18,30 Uhr
Anmeldeschluss: 21.12.2007 vormittags

Programm:

- | | | |
|-------------------------|---|--|
| 1/ G.Rossini: | „11 Barbero de Sevilla“ - Ouvertüre | |
| 2/ A.Dvorák: | Polonäse aus der Oper „Rusalka“ | |
| 3/ B.Smetana: | „Polka“ aus der Oper „Die verkaufte Braut“ | |
| 4/ B.Smetana: | „Skocná“ aus der Oper „Die verkaufte Braut“ | |
| 5/ F.Lehár: | „Dein ist mein ganzes Herz“ aus der Operette
Das Land des Lächelns | Solist Ales Voráček, Tenor |
| 6/ I.Strauß: | „Wiener Blut“ - Walzer | |
| 7/ E.Kálmán: | „Lied der Sylva“ aus der Operette
„Csárdásfürstin“ | Solistin Katerina Hájovská,
Sopran |
| 8/ F.Lehár: | „Gold und Silber“ - Walzer | |
| 9/ G.Verdi: | „La donna e mobile“ aus der Oper „Rigoletto“ | Solist Ales Voráček, Tenor |
| 10/ J.Fucik: | Florentinermarsch | |
| x x x Pause x x x | | |
| 11/ I.Strauß: | „Die Fledermaus“ - Ouvertüre | |
| 13/ F.Lehár: | „Vilja Lied“
Arie aus der Operette „Die lustige Witwe“ | Solistin Katerina Hájovská,
Sopran |
| 14/ J.Strauß: | Unter Donner und Blitz - Polka | |
| 15/ E.Kálmán: | „Tanzen möchte ich“
Duett aus der Operette „Csárdásfürstin“ | Soli Katerina Hájovská
+ Ales Voráček |
| 16/ J.Strauß: | Kaiserwalzer | |
| 17/ J.Strauß: | „Als flotter Geist ...“
aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ | Solist Ales Voráček, Tenor |
| 18/ J.Strauß: | „Tritsch - Tratsch“ - Polka | |

Die Zugabe:

J. Fucik: Marsch des Gladiateurs

F.Lehár - „Lippen schweigen ...“ aus „Die lustige Witwe“ Duett: Katerina Hájovská, Ales Voráček

J.Strauß - Radetzky-Marsch



Liebe MitbürgerInnen! Liebe Jugend!

Schon wieder ist November und ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch in der Gemeinde bzw. für die Verbesserung des Lebens in der Gemeinde ist wieder vieles geschehen:

Die **Stadterneuerungsprojekte „Freizeitzentrum Hausschachen“, „Stadtmauerstädte mit Informationsleitsystem“** und **Jugendzentrum im Rathaus** konnten fertiggestellt werden, wobei wir mit dem Freizeitzentrum Hausschachen beim Projektwettbewerb im Finale waren und eine besondere Würdigung durch die NÖ Stadterneuerung erfahren durften.

Das neue **Bauland in der Franz-Human-Gasse** wurde von jungen Familien bereits sehr gut angenommen und Einfamilienhäuser errichtet. Mit dem Kanal- und Wasserleitungsbau in dieser Siedlung wird noch heuer begonnen.

Auch die **Wasserversorgungsanlagen** in der Bahnhofstraße, in St. Wolfgang und in Brühl wurden erneuert bzw. neu errichtet.

Die **Abwasserentsorgung** in Großwolfers, St. Wolfgang, Oberwindhag und Walterschlag wurde durch die entstandenen Genossenschaften mit organisatorischer Unterstützung der Gemeinde gesichert und teilweise schon abgeschlossen. Von der Stadtgemeinde wurden die Kanalzuleitung zur neuen Kläranlage (bereits vom Abwasserverband Lainsitz Mitte beauftragt!) sowie das Ortsnetz in Brühl errichtet.

Der **Dorferneuerungsverein Sulz** baute mit Landes- und Gemeindeunterstützung ein sehr ansprechendes Dorfgemeinschaftshaus!

Auch unsere **Feuerwehren** wurden wieder kräftig unterstützt: Das Feuerwehrhaus Wetzles steht vor der Fertigstellung, die FF Spital erhielt eine Tragkraftspritze und die FF Weitra ein Notstromaggregat.

Wichtig in Weitra war und ist auch die **Kulturförderung**: Theaterfestival Schloss Weitra (heuer schon 12.000 Besucher!), Internationale Sommerschule „Waldviertel Akademie“, Konzerte, Ausstellungen, Kriegerdenkmal- und Ortskapellenrenovierungen usw. Die Kultur- und Tourismusförderung ist nicht umsonst, sondern sie belebt indirekt natürlich unsere Wirtschafts- und Gewerbebetriebe.

Auch in der laufenden **Gemeinderatsperiode** ist bereits wieder „Halbzeit“ und ich darf mich an dieser Stelle und aus diesem Anlass sehr herzlich beim Vizebürgermeister, bei allen Stadt- und Gemeinderäten aller Fraktionen, bei den Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof, in den Kindergärten und Schulen, in der Gästeinformation sowie bei allen Organisationen und Vereinen und allen Bewohnern unserer Gemeinde für ihre Mitarbeit, ihr Mitdenken und ihr Lob, aber auch für ihre positive Kritik bedanken und sie alle ersuchen, auch weiterhin für unser Weitra mitzuarbeiten.

Nun wünsche ich noch uns allen besinnliche Adventtage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen frohen und gesunden Jahreswechsel!

Ihr Bürgermeister

Statt der Sprüche für November/Dezember - einige Gedanken aus meiner Ansprache am Allerheiligentag:

„Es muss das erklärte Ziel unseres Lebens und Wirkens sein und werden, in allen Bereichen stets verantwortungsbewusst zu handeln, Frieden zu halten und Liebe zu üben:

Frieden und Liebe in der Familie als wesentliche Basis!

Frieden mit unseren Nachbarn!

Frieden in der Gemeinde!

Frieden und nicht bössartige Intrigen in Land und Staat!

Frieden mit den Nachbarn über der Grenze, die keine mehr ist!

Frieden mit allen Menschen, ungeachtet ihrer Hautfarbe oder Religion!

Dann finden wir letztendlich als Folge davon auch zum Frieden mit uns selber!

Und um Frieden halten zu können, müssen wir auch bereit sein zum Verzeihen und Versöhnen, bereit sein zum Abbau von Vorurteilen, zum Überwinden noch vorhandener Grenzen in unseren Köpfen!“

Gemeinderatssitzung vom 25.09.2007

● **Dringlichkeitsantrag Vorkaufsrecht Bauland**

Aufgrund eines Grundverkaufs im Bauland in der KG Groß Wolfers wurde mittels Dringlichkeitsantrag das Vorkaufsrecht der Stadtgemeinde im Falle der Nichtverbauung bis 2011 vertraglich mit den neuen Eigentümern gesichert. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

● **Vergabe der Prüfmaßnahmen beim Bau des Kanals in Brühl**

Die Prüfmaßnahmen beim Kanalbau in der KG Brühl, sowie bei der Erstellung der Transportleitung der Hauptleitung des Abwasserkanals der Stadtgemeinde Weitra in Richtung neu geplanter Kläranlage in der KG Altweitra, wurden an den Bestbieter die Fa. Bär aus Obervellach, vergeben. Diese Prüfmaßnahmen dienen der Qualitätskontrolle der Bauausführung. Die Vergabe erfolgte einstimmig.

● **Wohnbauförderung**

Drei Familien im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Weitra wurde eine Wohnbauförderung zuerkannt. Dies wurde einstimmig beschlossen.

● **Schanigärten**

Der Grundpreis der Fläche, auf dem die Schanigärten am öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Weitra stehen, wurde seit 1973 nicht angepasst. Aus diesem Grund erfolgt dies. Die Anpassung wurde nach dem Verbraucherpreisindex errechnet. Daraus hätte sich eine Verdreifachung des Satzes ergeben. Der Gemeinderat hat eine Verdoppelung der Berechnungsgrundlage einstimmig beschlossen.

● **Solarförderungen**

Zwei Familien konnte nach der Errichtung einer Solaranlage eine Unterstützung gewährt werden. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

● **Wohntraum Waldviertel**

Die Mandatare der Stadtgemeinde Weitra standen vor der Entscheidung am Projekt Wohntraum Waldviertel teilzunehmen. Nach einer In-

formationsveranstaltung in den Räumlichkeiten der Marktgemeinde Groß Schönau wurde ein Beitritt zu diesem Verein mehrheitlich abgelehnt. (1 Stimmenthaltung).

● **Pfandrecht der Stadtgemeinde Weitra an einer Eigentumswohnung**

Nach dem Auslaufen der Kredite die zum Bau des Hauses in dem sich die Eigentumswohnung befindet, aufgenommen wurden, suchte der Eigentümer um die Löschung des Eintrags im Grundbuch an. Dieser Pfandrechtslöschung wurde einstimmig zugestimmt.

● **Mietvertrag Incoming**

Die Incoming hat die Räumlichkeiten welche die Sparkasse im Rathaus gemietet hatte übernommen. Der entsprechende Mietvertrag wurde einstimmig beschlossen.

● **Vermessung und Grundverkauf in der Spitalgasse**

Der Gemeinderat stimmte der durchgeführten Vermessung und damit verbundenen Erweiterung des öffentlichen Gutes im Bereich der Spitalgasse (Weg ins Gabrielental) einstimmig zu. Auch dem Verkauf von 436 m² Grund aus dem Eigentum der Stadtgemeinde Weitra an einen privaten Interessenten wurde einstimmig zugestimmt.

● **Abwasserkanalbau KG Brühl**

Der Gemeinderat nahm die Förderungsvereinbarung mit dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH einstimmig an.

● **Unvermutete Gebarungsprüfung durch den Kontrollausschuss**

Am 19.06.2007 fand eine unvermutete Gebarungsprüfung im Gemeindeamt statt. Die Niederschrift wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Gemeinderatssitzung vom 25.09.2007

● Kreditaufnahme zur Finanzierung des Abwasserkanals in der KG Brühl

Zur Finanzierung des Baues des Abwasserkanals in der KG Brühl muss ein Kredit aufgenommen werden. Nach einer Ausschreibung, wozu 7 Kreditinstitute eingeladen wurden, erfolgte die Vergabe an den Bestbieter. Die Darlehensaufnahme wurde einstimmig beschlossen.

● Vermessung in der KG Walterschlag

Nach dem Bau der Hofzufahrten in der KG Walterschlag war eine Grundstückstransaktion offen. Der Beschluss zur Weitergabe eines Teiles eines Grundstückes aus dem Besitz der Stadtgemeinde zur Abgeltung einer Grundabtretung zum Bau der Grundstückszufahrten konnte einstimmig erfolgen.

● Abwasserkanalbau in der KG Oberwindhag

Die Stadtgemeinde Weitra nimmt einen Kredit zur Finanzierung des Abwasserkanals in der KG Oberwindhag auf. Das Land Niederösterreich übernimmt aus dem Fonds für Arbeitsmarktbelegung die Tilgung der Zinsen für 3 Jahre. Die Abwassergenossenschaft Oberwindhag übernimmt die Haftung und die vollständige Tilgung dieses Kredits. Die Aufnahme des Kredits erfolgte einstimmig.

● Freizeitzentrum Hausschachen

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Weitra hat einen Grundsatzbeschluss zur Finanzierung des Baues des FZZ - Hausschachen gefasst. Ebenso wurden eine Badeordnung sowie eine Verordnung über die Höhe der Eintrittspreise festgelegt. Alle Punkte wurden einstimmig beschlossen.

Internetwerbung

Die Stadtgemeinde Weitra plant, den Partnern aus der Wirtschaft auf der Startseite des Internetauftrittes eine Werbemöglichkeit zu bieten.

Wir bieten ein Icon mit einem Link zu Ihrer Homepage oder die Möglichkeit einer Veröffentlichung einer Werbung im Format A4 für die Dauer eines Monats zum Preis von 50 Euro. Dieser Preis gilt als Einführungsangebot und wird in Zukunft adaptiert.

Die Stadtgemeinde Weitra behält sich das Recht vor, Ihren Interessen widersprechende Angebote nicht zu veröffentlichen!

Bei Interesse bitte zum Telefon greifen und beim Stadamt nachfragen: **02856 5006 24**

Ebenso möglich, eine Mail an: **gemeindeamt@weitra.gv.at**

Besuchen Sie unsere homepage **www.weitra.at**, um Neuigkeiten aus Weitra zu erfahren, das Bürgerservice oder die Wirtschaftsseiten zu erkunden oder die Stadtnachrichten herunterzuladen.



Hans Matthaei-Stiftung

Die Gemeindeverwaltung bringt die Förderungsmöglichkeit durch diese Stiftung in Erinnerung. Im § 3 der Stiftungssatzungen ist der Zweck der Stiftung angeführt:

Der Zweck der Stiftung besteht laut Testament des Stifters darin, studierende Jugendliche im Alter von 10 bis 30 Jahren, die in der Gemeinde Weitra ihren Hauptwohnsitz haben, zusätzlich finanziell zu unterstützen.

Die zur Unterstützung gelangenden Beträge hat der Gemeinderat der Stadt Weitra zu überprüfen und zu vergeben und zwar

- a) zur Förderung des Musikstudiums, also Instrumentalkunst, Gesang, Orchesterleitung, Komposition,
- b) zur Förderung von Sprachstudien oder toter Sprachen für Berufe der Linguistik

oder einschlägiger Geschichtswissenschaften, ausgenommen, wenn als Hauptfach Englisch gewählt wurde.

Diese Förderung aus den Erträgen der Stiftung kann insbesondere in Form nichtrückzahlbarer Beihilfen erfolgen. Die Studierenden haben unter Vorlage des Nachweises eines positiven Studienfortganges ein formloses Ansuchen bis spätestens 31. August des laufenden Kalenderjahres an den Gemeinderat zu richten, der eine Zuerkennung zu beschließen hat. Die Förderungsbeträge werden im Jänner des folgenden Jahres ausbezahlt. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.

Heizkostenzuschuss:

Die NÖ Landesregierung gewährt für die Heizperiode 2007/2008 einen einmaligen Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige NiederösterreicherInnen in Höhe von € 100,- für folgende Personengruppen:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld
- EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Einkommenshöchstgrenzen brutto:

Alleinstehende € 726,--

Ehepaare u. Lebensgemeinschaften € 1.091,14

Ab 2008 gelten die neuen Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen.

Oben genannte Bevölkerungsgruppe kann bis spätestens 30. April 2008 im Stadtamt (Meldeamt) einen entsprechenden Antrag stellen.

Zur Prüfung des Anspruches ist die Vorlage aller Einkünfte (Pensionsbescheid usw.) der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen notwendig.

CHRISTBAUMENTSORGUNG

**Dienstag, 08. Jänner 2008
ab 7,00 Uhr**

Besuchen Sie unsere homepage www.weitra.at, um Neuigkeiten aus Weitra zu erfahren, das Bürgersevice oder die Wirtschaftsseiten zu erkunden oder die Stadtnachrichten herunterzuladen.



Der

NIKOLAUS

ist am

5./6. Dezember
in Weitra unterwegs...

... eine Aktion der Landjugend Weitra!



Wenn er auch Ihrem Kind eine Freude machen und zu Ihnen nach Hause kommen soll,
dann melden Sie sich bitte bei uns! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Anmeldung von MO (26.11.) – FR (30.11.) von 18 – 20 Uhr

Tel.Nr.: 0664/1513695



Freie Spenden!

Stipendienstiftungen für NÖ

Aus der „**Windhag-Stipendienstiftung für NÖ**“ werden Stipendien für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für bedürftige SchülerInnen und für StudentInnen (Einkommensgrenze) aus Niederösterreich bestimmt.

Einreichfrist: 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres.

Weiters werden aus dieser Stiftung insgesamt **20 Leistungsstipendien** für besondere Studienleistungen im vergangenen Studienjahr ausgeschrieben. Diese Leistungsstipendien sind für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

Einreichfrist: 15. Dezember des laufenden Jahres.

Aus der „**Allgemeinen Stipendienstiftung Niederösterreich**“ werden Stipendien für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für StudentInnen aus Niederösterreich bzw. Wien (Einkommensgrenze) bestimmt.

Einreichfrist: 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres.

Nähere Informationen unter der homepage des Landes Niederösterreich: <http://www.noel.gv.at/Bildung/Stipendien-Beihilfen/Stipendienstiftungen/> bzw. www.noe.gv.at/studium

Ansprechpersonen:

Für Studenten: Frau Jandrisits 01/9005-13393

Für Schüler: Frau Schuster 01/9005-13159

e-mail: post.f4@noel.gv.at



Weitraer Faschingsuhr

Am Sonntag, den 11.11. um 11 Uhr 11 wurde die Faschingsuhr von den „**Uhrmachern & Zeitgeistern**“ und deren Gästen enthüllt. Sie zählt die Tage bis zum Faschingsamstag. Bis dahin arbeiten die verschiedenen Gruppen (Vereine und Dorfgemeinschaften aus der Gemeinde Weitra) an der Umsetzung des Themas

„Grimms-Krams-Märchen“.

Vielen Dank an die Tischlerei Fuchs aus Großwolfers für die Herstellung der Faschingsuhr!



Projekt: Freizeitzentrum Hausschachen

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme beim diesjährigen Wettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Die Vorjury hat am 8. Oktober 2007 für jede Kategorie vier Finalisten aus den insgesamt 98 eingereichten Projekten ausgewählt - die Jury hat am 16. Oktober 2007 den endgültigen Sieger pro Kategorie ermittelt.

Die hohe Anzahl und die Qualität der eingereichten Projekte hat gezeigt, wie engagiert und ideenreich in der Dorf- und Stadterneuerung in Niederösterreich gearbeitet wird - auch Ihr Projekt ist ein wesentlicher Baustein für eine positive Landesentwicklung.

Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrem Projekt das Finale erreicht haben.

Für Ihre weiteren Aktivitäten in der Dorf- und Stadterneuerung wünschen wir Ihnen noch viel Erfolg.



Auszüge aus dem Vortrag „WOZU NACHHALTIGKEIT?“

Gehalten am 23. Oktober 2007 in der Galerie Zwölfer in Weitra.

Der Begriff Nachhaltigkeit, so oft in bedeutungslosen Phrasen gebraucht, wurde 1987 in der UN Konferenz „Unsere gemeinsame Zukunft“ definiert:

Nachhaltigkeit steht für eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generationen entspricht, ohne die Möglichkeit zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

(Betonung auf Bedürfnisse, nicht auf Konsumwut.)

Das heißt, wir sollen so leben, dass die Auswirkungen unserer heutigen Lebensweise ein menschenwürdiges Dasein auch in Zukunft ermöglichen. (Hans Jonas)

Diese Form der Nachhaltigkeit umfasst die wesentlichen Bereiche **Wirtschaft, Ökologie und gemeinschaftliches Leben.**

In einer globalisierten Welt sind die Verflechtungen unseres Lebens nicht beschränkt auf lokale und regionale Gegebenheiten – es gibt Zusammenhänge zwischen globalen Problemen und unserem täglichen Lebensvollzug.

Wie kann ich mein persönliches Leben nachhaltiger gestalten?

Drei Themen beziehen sich darauf:

- 1) der ökologische Fußabdruck
- 2) bewusster Konsum
- 3) Verhältnis von Mensch und Natur, und Mensch und Gemeinschaft

1) Mit dem **ökologischen Fußabdruck (global footprint)** kann berechnet werden, wie viel Wasser – und Landfläche nötig sind, um die menschliche Bevölkerung zu versorgen (mit Kleidung, Nahrung, Energie, Behausung, Energie, Behausung und Transport). Und wie viel Müll und CO₂ abgebaut oder absorbiert werden können. Zurzeit liegt der „global footprint“ bei 125%, also weltweit verbrauchen wir um 25% mehr als die Erde in einem Jahr regenerieren kann. Das bezieht sich auf erneuerbare Ressourcen, also erneuerbare Energien, Wald, Wasser, Tier- und Pflanzenwelt. (Nicht erneuerbare Energien, wie Erdöl, Erze und andere Rohstoffe sind begrenzt und haben ein Auslauf Datum.)

Wir leben also bereits so, als gäbe es mehr als einen Planeten. Der ökologische „overshoot“ (Übermass) ist deshalb noch nicht größer, weil der größte Teil der Menschheit einen viel geringeren Anteil verbraucht, als die Länder des Nordens (USA, EU, Schwellenland China).

Mehr Information dazu: www.fussabdruck.at oder < www.footprintnetwork.org>

2) Werden sie ein bewusster und kritischer Konsument:

Schauen Sie beim Kaufen immer auf das Ursprungsland. Regionale, heimische Produkte sind vorzuziehen, weil sie lange Transportwege vermeiden und gleichzeitig die heimische Landwirtschaft unterstützen. Produkte aus fernen Ländern gibt es im FAIREN HANDEL.

Für ein Kilo Kaffeebohnen werden am Weltmarkt 14 cent bezahlt, im Fair Trade geht der Ertrag direkt an die Bauern.

Faire Preise für landwirtschaftliche Produkte am Weltmarkt würde das Elend in manchen Ländern des Südens verringern, und so auch die Migration.

Bedenken Sie, dass jeder Einzelne die Macht hat, durch kritischen Konsum und bewusstes Tun oder Nicht-Tun im Alltag Druck auf Entscheidungsträger in Wirtschaft und Politik auszuüben und so Entscheidungen mitzubeeinflussen.

Verringern Sie den Verbrauch von Energie in vielen kleinen Handlungen, die keinen großen Verzicht bedeuten, nur ein bewussteres Verhalten (z.B. Stand-by abschalten, Fahrverhalten.)

www.nachhaltigkeit.at und www.oneworld.at, www.clean-clothes.org.at

4) Unser Verhältnis zur Natur:

Wir wachsen mit bestimmten moralischen Vorstellungen und kulturellem Gedankengut auf, das wir einatmen mit der Luft im Elternhaus, der Straße, der Schule. Unsere Interpretation von (Vers 28, Genesis) „macht euch die Erde untertan“ hat eine Ausbeutung hervorgebracht, die uns an den Abgrund geführt hat. Wir glauben noch immer, dass wir mit Wissenschaft und Technik jede Zerstörung, selbst den Klimawandel in den Griff bekommen. Wir sind nicht die Beherrscher und Besitzer der Natur, sondern ein Teil davon.

Das heißt, wenn wir die Natur zerstören, zerstören wir uns selbst.

Wir brauchen eine andere Art zu denken, ein neues Paradigma. Die euro-zentrische Sicht der Welt, dass wir die beste, einzig richtige Lebensform haben, ist in einer globalisierten Welt überholt.

Eine Zivilgesellschaft formiert sich aus Menschen, die bereit sind, für das Wohl anderer einzutreten, zu teilen und teil zu nehmen an einer Gemeinschaft. Wir sind nicht nur Österreicher, Europäer, sondern Bürger EINER Welt.

Ich möchte mit den Worten schließen von Mahatma Gandhi: Sei du die Veränderung, die du in der Welt sehen willst.

Erika Hager, MSc (Master of Science, London Southbank University) October, 2007

auf einen Blick ...

MÜLLABFUHR November/Dezember/Jänner

Montag	03., 17. u. 28. 12. sowie 07. u. 21.01.	
	Biotonne	
Freitag	30.11.	Gelber Sack
Samstag	01.12.	Problemstoffe (Bauhof)
Donnerstag	13.12.	Papier
Montag	17.12.	Restmüll
Samstag	05.01.	Problemstoffe (Bauhof)
Montag	14.01.	Restmüll
Freitag	25.01.	Gelber Sack

ÄRZTENOTDIENST Sept./Okt./Nov.

01.12.	MR Dr. Wolfgang Fuchs Weitra	02856/2570
02.12.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241
08./09.12.	Dr. Peter Pinter jun. Bad Großpertholz	02857/2245
15.12.	MR Dr. Arthur Buchhöcker Moorbad Harbach	02858/5362
16.12.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241
22./23.12.	Dr. Peter Pinter jun. Bad Großpertholz	02857/2245
24.12.	Dr. Werner Tölle Großschönau	02815/6241
25.12.	MR Dr. Arthur Buchhöcker Moorbad Harbach	02858/5362
26.12.	MR Dr. Wolfgang Fuchs Weitra	02856/2570
29./30.12.	MR Dr. Hasan Jadalla Weitra	02856/2670
31.12.	MR Dr. Wolfgang Fuchs Weitra	02856/2570

ZAHNÄRZTE (08,30 – 11,30 Uhr)

01./02.12.	Dr. Veronika Khemiri Schwarzenau	02849/27141
08./09.12.	Dr. Rudolf Gloßer Heidenreichstein	02862/52542
15./16.12.	Dr. Alexander Blufstein Arbesbach	02813/7270
22./23.12.	Dr. Georg Toth Schweiggers	02829/88171
24.-26.12.	DDr. Tawar Kum Nakch Litschau	02865/5150
29.-31.12.	Dr. Karl Müller-Bruckschwaiger Zwettl	02822/53568

Der Terminplan des Notfalldienstes der Ärzte und Zahnärzte für den Monat Jänner ist ab Mitte Dezember im Stadtamt erhältlich bzw. jede Woche aktuell in der NÖN ersichtlich!

MUTTERBERATUNG

im Nordwaldheim Weitra, Zwettler Str. 1
13. Dezember und 10. Jänner
jeden 2. Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr

SPRECHTAGE PENSIONSVERSICHERUNG

Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag von 8:00 - 14:00 Uhr
jeden Donnerstag von 8:00 - 11:00 Uhr
GKK Gmünd, Walterstraße 1, Tel. 050899

SVA der Bauern:

13. Dezember 2007 u. 24. Jänner 2008,
08:30 - 12:00 u. 13:00 - 15:00 Uhr
Raika-Saal Weitra, Bahnhofstraße 195.

Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV)

13. u. 27. Dezember 2007; 10. u. 24. Jän. 2008
(jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat von
13:00 - 14:30 Uhr in der Kammer f. Arbeiter u. Ange-
stelle, Emmerich-Berger-Straße 2, Gmünd.

GERICHTSTAG

**Bezirksgericht Gmünd: Amtstag in Weitra,
Rathaus (1. Stock, Raum nächst Bauamt):
jeden Donnerstag von 09,00 bis 12,00 Uhr
in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten.**

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (EAA)

Der Rechtsanwalt hilft Ihnen z.B. vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Mieten- oder Bau-rechtssachen etc., unabhängig von den Interessen anderer, umfassend und vertraulich. Kostenlos im Rahmen der gesetzlichen Verfahrenshilfe und der freiwilligen Er-sten Anwaltlichen Auskunft.

Mittwoch, 05. Dez. 2007, 16:00 – 17:00 Uhr:
Dr. Edmund Kitzler, Gmünd, Stadtplatz 43
Tel. Voranmeldung unter 02852 / 51935

Mittwoch, 09. Jän. 2008, 16:00 – 17:00 Uhr:
Dr. Franz Wielander, Gmünd, Walterstraße 9
Tel. Voranmeldung unter 02852 / 52660

Veranstaltungen

DEZEMBER 2007

Sam./Son.,	01./02.12.:	Weitraer Adventtage , Altstadt, Schloss und Museum „Alte Textilfabrik“	09.00 - 18,00 Uhr
Samstag,	01.12.:	Adventkonzert , „Gelb stehn die Lärchn“, Berndorfer Kammerchor, Pfarrkirche	19,00 Uhr
Donnerstag.,	06.12.:	Nikolomarkt , Jahrmarkt	08,00 - 13,00 Uhr,
Samstag,	15.12.:	Adventkonzert des Musikvereins, Volksheim	20,00 Uhr
Montag,	31.12.:	Silvesterpfad	ab 23,00 Uhr

JÄNNER 2008

Samstag,	05.01.:	Feuerwehrball der FF Weitra im Gasthaus Pavlicek	
Sonntag,	27.01.:	Senioren-Faschingsball , Veranstaltungssaal im Pensionistenheim	14,00 Uhr
Sam./Son.,	24./25. 11.:	Handwerksmarkt der Gruppe Linum, Schloss	10,00 - 18,00 Uhr

An allen 4 Adventwochenenden

Adventsonderausstellung im Museum Alte Textilfabrik

**„Du grünst nicht nur zur Sommerszeit -
die Geschichte des Christbaums und seiner Schmückung“**

SEMINARZENTRUM ROSENHOF, 3970 Weitra, Großwolfgrers 43, Tel.: 02856/3795, FAX: DW - 4
e-mail: seminar-rosenhof@aon.at; www.seminar-rosenhof.at

Seminare/Kurse:

31.12.: Silvester - Besinnlicher Ausklang und bewusste Neuorientierung mit Hedwig Rosa Gerstmayer

Vorträge:

**Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2008**
wünscht Ihr team3

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen
unseren Kunden für das entgegengebrachte
Vertrauen bedanken und werden bemüht
sein, Sie auch in Zukunft in allen
Versicherungsfragen optimal zu beraten.



Marianne Preis, Harald Moos, Peter Poiss,
Joachim Angel, Karin Reich, Franz Schäfer

**Sichern Sie sich für das Jahr 2007 noch Ihre staatliche Prämie bis
max. € 190,36 bei der Zukunftspension ^{plus} und bis € 35,00 bei einem Bausparvertrag.**

Bei Abschluss eines neuen Vertrages verdoppelt team3 die staatliche Prämie.

Für Fragen und Beratungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



POISS-ANGEL-SCHÄFER
Versicherungsgesellschaft und Finanzberatung GmbH

Team 3 Poiss/Angel/Schäfer
Versicherungsservice und
Finanzberatung GmbH
3950 Gmünd, Schubertplatz 2
Tel.: 02852/20242 Fax: DW 18

Generalagentur für

Die Niederösterreichische
Versicherung

FAHRTEN ZU MUSIK-EVENTS

Um *gehobenere „Kunstgenüsse“ zu minimalen Preisen konsumieren zu können*, führt das Kulturreferat der Stadtgemeinde Weitra Fahrten zu folgenden Veranstaltungen durch:

Oper Budweis

30. November 2007 **Oper** von Wolfgang Amadeus Mozart „Cosi fan tutti“
 25. Jänner 2008 **Ballett** von Giacomo Puccini „Madame Butterfly“
 21. März 2008 **Oper** von Giuseppe Verdi „Macht des Schicksals“
 16. Mai 2008 **Ballett** von W. A. Mozart „Kleine Nachtmusik“

Beginn: 19,00 Uhr Abfahrt: 17,30 Uhr
 Gilt für alle Fahrten zur Oper Budweis!

Konzertsaal Philharmonie

6. Dezember 2007 **Josef Haydn, Jiri Pavlica** („Missa brevis pastoralis“);
 Solist: Svatopluk Sem, u.a.;, Dirigent: Martin Peschik
 13. Dezember 2007 Weihnachtskonzert: Hirtenmesse von J. J. Ryba
 18. Jänner 2008 **Ludwig van Beethoven, Richard Strauss, Camille Saint-Saens,
 Pietro Mascagni, Jules Massenet, Friedrich Smetana, Pablo
 Sarasate**; Solist: Pavel Sporcl

Beginn: 19,30 Uhr Abfahrt: 18,00 Uhr
 Gilt für alle Fahrten zum Konzertsaal Philharmonie!

Sporthalle

19. Mai 2008 Finale der tschechischen Republiksmeisterschaft in **Rock'n Roll**

Die **Abfahrt** erfolgt für alle Veranstaltungen vom Sparkasseplatz in Weitra (Busbahnhof).

Anmeldung für sämtliche Veranstaltungen **bis spätestens 1 Woche vor dem Termin im Stadtamt Weitra** bei Frau Elisabeth Weber (02856/5006-21) während der Amtsstunden.





DIE AUFGABEN



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH**

BEZIRKSSTELLE – WEITRA

Was tun die eigentlich genau?

Wozu das „Team Österreich“ nötig ist, welche Kompetenzen die Mitglieder haben und warum die Helfer keine Rotkreuz-Mitarbeiter sind.

Die Bereitschaft zur Hilfeleistung bei Katastrophen im eigenen Land ist besonders groß. Damit im Notfall spontane Helfer eingesetzt werden können, wurde das Projekt „Team Österreich“ entwickelt. Nur so kann Chaos verhindert werden, falls eine große Anzahl an Menschen helfen möchte.

Mit der vom Österreichischen Roten Kreuz und Hitradio Ö3 initiierten Kampagne sollen Freiwillige gesucht und in einer Datenbank registriert werden, die bei Katastrophen und anderen spontanen Aktionen helfen möchten. Die Helfer können bereits im Vorfeld auf einen Einsatz vorbereitet und im Bedarfsfall rasch angefordert werden. Das „Team Österreich“ wird bei Großschadensereignissen verständigt, bei denen sehr viele Kräfte benötigt werden, und unterstützt dort die Rotkreuz-Mitarbeiter.

Keine Rotkreuzler

Die Mitglieder des „Teams Österreich“ (TÖ) sind nur für die Dauer ihres Einsatzes Rotkreuz-Mitarbeiter. Sie werden zwar regelmäßig kontaktiert und zu Veranstaltungen eingeladen, sind jedoch keine Freiwilligen, die regelmäßig Dienst machen, befördert werden oder die Sanitäter-Ausbildung beim Roten Kreuz machen.

Der Einsatzablauf

Die Alarmierung von Team-Österreich-Mitgliedern erfolgt in der Regel per SMS, im Einzelfall auch via Telefon oder E-Mail. Bei Verfügbarkeit des freiwilligen Helfers erhält dieser folgende Informationen zugesandt:

Einsatz („Welches Ereignis?“)

Auftrag („Was soll der TÖ-Mitarbeiter tun?“)

Treffpunkt zum Briefing

Ansprechpartner

Voraussichtliche Gesamteinsatzdauer

Schicht-Dauer

(„Wie lange muss der TÖ-Mitarbeiter durchgehend einsetzbar sein?“)

Was ist mitzubringen?

Rückmelde-Weg

(Antwort-E-Mail, SMS, Rückrufnummer ...)

Nach erfolgter Rückmeldung findet sich der Helfer am vereinbarten Treffpunkt ein. Das „Team Österreich“ untersteht im Einsatz einem Betreuer, der im Regelfall vom Roten Kreuz gestellt wird, aber auch von einer anderen Einsatzorganisation kommen kann. Bei Einsatzbeginn findet ein Mitarbeiter-Briefing statt. Weiters werden die TÖ-Mitglieder über Rechte und Pflichten aufgeklärt, die sie in einer „eidesstattlichen Erklärung“ unterzeichnen. Ab sofort sind sie für den Einsatz bereit und werden für folgende Tätigkeiten herangezogen: Verteilen und Einholen von Informationen, Schadensevaluierung, Einsammeln, Sortieren und Verteilen von Sachspenden, Mit-hilfe bei der Betreuung von Evakuierten sowie einfache manuelle Tätigkeiten. Für diese Tätigkeiten ist meist keine Ausbildung erforderlich. Das Rote Kreuz setzt das „Team Österreich“ nur in Bereichen ein, in denen das Risiko, einen Unfall zu erleiden oder krank zu werden, genauso gering ist wie im täglichen Leben. Alle Gefahrenbereiche bleiben den Spezialisten der Einsatzkräfte vorbehalten.

Das „Team Österreich“ und das Rote Kreuz arbeiten also eng zusammen, verstärken somit das freiwillige Engagement in der Katastrophenhilfe und stärken die Rolle des Roten Kreuzes in der Bevölkerung. Und vielleicht wechselt das eine oder andere Mitglied vom „Team Österreich“ ja schlussendlich ins Stamm-Team des Roten Kreuzes!

Mit ihrer Anmeldung können auch Sie das „Team Österreich“ verstärken.

Wir freuen uns auf ihren Anruf!



Bezirksstelle Weitra, Gmünderstrasse 137

Tel. 02856/27354-11

Team Österreich ÖRK - Weitra

Weber Franz, Einsatzleiter – Team Österreich

Tel. 0664/433 86 96

Fröhlich soll mein Herze springen!

Fröhlich soll mein
Herze springen
Dieser Zeit,
Da vor Freud'
Alle Engel singen.
Hört, hört, wie mit
vollen Chören
Alle Luft laute ruft:
Christus ist
geboren!

(Paul Gerhardt)



Musikverein Weitra
Adventkonzert 2007
Volksheim Weitra
Samstag, 15. Dezember 2007
20 Uhr

Platzreservierung ab 3. 12. 2007
Telefonisch: 02856-5006-21; Internet: www.musikvereinweitra.at
Eintritt: freie Spenden

Fröhlich soll mein Herze springen!

Am Vorabend des 3. Adventsonntages dürfen wir Ihnen heuer unser Adventkonzert darbieten. Dieser Sonntag hat einen eigenen Namen. Er heißt nach dem ersten Wort seines Eröffnungsverses "Gaudete" - „Freuet euch!“

Lassen wir also so nahe an Weihnachten einmal auch die Freude anklingen: „Der Herr ist nahe!“ Daher haben wir den Titel eines sehr weihnachtlichen Liedes von Paul Gerhardt (geschrieben 1653, noch im selben Jahr von Johann Crüger vertont) gewählt.

Zusammen mit einem Harfenensemble und Orgelklängen wollen gemischter Chor, Männerchor und Vokalensemble „AnaDur“ musikalisch und mit passenden Texten mit Ihnen den Weg von adventlicher Nachdenklichkeit zu weihnachtlicher Freude gehen.

Es sind heuer in der Hauptsache die schlichten, stimmungsvollen Chöre, mit denen wir Sie einstimmen und erfreuen wollen, wobei aber allemal auch Raum für aufwändigere Chorliteratur bleiben wird.

Stimmungsvolle Dekoration soll wieder vorweihnachtlich einstimmen. Ja, und in der Pause warten wie in jedem Jahr Backwerk und Getränke auf unsere geschätzten Besucher. Sie wissen ja: Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen!

W.F.

Auch wenn es im Saal des Volksheimes keinen Platzmangel geben sollte: Vergessen Sie bitte nicht auf die Platzreservierung (ab 3. Dezember 2007) entweder telefonisch unter 02856-5006-21 oder ganz einfach über unsere Homepage: www.musikvereinweitra.at. Dort finden Sie auch stets aktuell Informationen über unseren Verein und unsere Choraktivitäten!
Dann also bis zum 15. Dezember!

Mitwirkende:

Gemischter Chor, Männerchor und Vokalensemble "AnaDur"
des Musikvereines der Stadt Weitra
Chor- und musikalische Gesamtleitung: Theresia Pölzl

Instrumente:

Claudia Höllrigl, Barbara Steindl, Emma Weixelbaum (Harfen)
Christoph Maaß (Tasten)
Gesamtorganisation, Texte: Wolfgang Fuchs;
Ausgestaltungsideen und Umsetzung:
Edith Wurth, Egon Haumer, Kurt Spitzhirn
Moderation: Franz Justl



Raiffeisenkasse
Weitra





Werk - Stadt - Weitra
Verein zur Förderung von Wirtschaft und
Fremdenverkehr Weitra

Wir laden Sie zur Eröffnung der

29. Weitraer Adventtage „Es werde Licht“

am Freitag, 30. November um
19.00 Uhr am Rathausplatz

mit den Kindern der Volksschule und der Bläsergruppe der Stadtkapelle Weitra herzlich ein.

Liebe Bewohner von Kirchenplatz, Kirchengasse, Lange Gasse, Rathausplatz und Schlossgasse!

Wir bitten Sie wieder, Ihre Fenster während der Weitraer Adventtage mit Kerzen zu beleuchten. Sie erhalten diese
gratis

bei Helene Jäger, Schenken und Wohnen,
am Kirchenplatz!

Vielen Dank, dass Sie uns helfen unsere Stadt weihnachtlich zu gestalten.



Unsere Christbäume suchen ein neues Zuhause

Jeder Baum trägt an den Adventtagen wieder ein Kärtchen. **Ausschließlich auf diesem Kärtchen** kann man dann, sollte man mit genau diesem Baum Weihnachten feiern wollen, seinen Namen eintragen. Wir bitten um Verständnis, dass nur die Namen auf diesen Kärtchen berücksichtigt werden können, selbstgefertigte Zettel werden ausnahmslos entfernt.

Die Beschriftung der Bäume ist am Freitag, ab 15,00 Uhr möglich. Der reservierte Baum kann

am **Montag den 03. 12. 2007**
von **10:00 – 12:00 Uhr** und **13:30 – 17:30 Uhr**

vor dem Rathaus abgeholt und in der Gästeinformation bezahlt werden.

Silvester in Weitra

SILVESTERPFAD – PUNSCH AM PLATZ

**23 Uhr: Ankunft des Silvesterzuges (ÖBB) und
Fackelzug mit dem Nachtwächter** in die Altstadt

FEUERWERK vom Schlossturm

Kulinarisches in den Weitraer Gastronomiebetrieben!

Organisiert von „Werk-Stadt-Weitra“ Verein zur Förderung von Wirtschaft und Fremdenverkehr Weitra. Die Gastronomiebetriebe, die Wirtschaftstreibenden und die Stadtgemeinde Weitra laden herzlich zum Feuerwerk vom Schlossturm und einer einzigartigen Silvesternacht in der idyllischen Altstadt von Weitra ein.

Nähere Info: www.weitra.biz

E I N E S T A D T F E I E R T A D V E N T



Weitraer Advent-Tage

am 1. und 2. Dezember 2007

Samstag von 09.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag von 09.00 bis 18.00 Uhr

Standmarkt & Weihnachtsausstellung

in der Altstadt, am Rathausplatz, am Kirchenplatz,
im Schloss und im Museum Alte Textilfabrik.

Für unsere werten Gäste:

STADTPLAN MIT AUSSTELLERLISTE

Info-Tel: 02856-2998

www.adventtage.weiTra.biz

Weitraer Advent-Tage



STANDL
MARKT

Standmarkt am Rathausplatz - Christbaumverkauf, Waldviertler Spezialitäten, Waldviertler Karpfen, Gewürze, Kräuter, Kerzen, Gestecke, Salzteig, **Kinderzug ...**
Schlenner- und Schmankerlmeile!

1

Rathaus: Gestecke und Krippen, Glas und Schmuck: Diverses zum Schenken;
"Kaffee und Kuchen vom **Roten Kreuz**"

KULTURPROGRAMM im Rathaussaal! (siehe Rückseite)

3

„Offenes Trachtenatelier“ E. Maisetschlager

4

Handgraviertes - geschliffenes Glas, Edelsteinschmuck

6

Brauhotel: Eine der kleinsten Gasthausbrauereien Österreichs

7

Sonja Pfeiffer zeigt Adventgestecke, Misteln, Kerzen, Bilder

9

Sparmarkt: Waldviertler Karpfen, Karpfenfilet, Forellen frisch u. geräuchert, Pastete

18

Schmuck aus Waldviertler Granit, Granitketten

19

Gasthaus zu den Kuenringern: Basteleien, Krebstich und Handanger Arbeiten
Barbie Puppenkleider, Bienenprodukte, künstlerischer Lebkuchen
Scherenschnitte, Spitzenklöpplerin, Bandlweber, Lebkuchen verzieren

52

Besenbinder

58

Martina Zwölfer - glasperzellankeramik.unikat+serie, Keramik

Z

Zisterne

97

Kirchengasse: Waldviertler Mohnspezialitäten, Basteleien, Edelbrände

99

Kirchengasse: Duftstube - Räucherharze, Seifen, Öle, Dekorationen ...

107

Kirchengasse: Patchwork, Schützenscheiben, Gräserdruck, Bilder

108

Kirchengasse: Advent- und Weihnachtsfloristik Blumen Oppel

STANDL
MARKT

Standmarkt am Kirchenplatz

Kerzen, Keramik, Schafwolliges, Kreatives und Dekoratives aus Holz, Wachs, Seide,
Prämierte Edelbrände u. Liköre, Lebkuchenhäuser, Advent und Türkränze, Mineralien
u. Edelsteine, handgemachte Eisstöcke mit Intarsien, Waldviertler Schmankerl,
Mohr- und Schupfnudeln ...

109

Kirchenplatz: Schönes aus Eisen, Waldviertler Weihnachtsschmuck, Geschenke
Waldviertler Strohdekor

117

Castellihaus: Krippen, Kunst im Keller: Küchenbilder und Texturen
von Martin Lerchbaumer

PFARR-
HEIM

Pfarrheim: Bastelmarkt der Pfarre Weitra
Samstag, 17.00 Uhr Pfarrkirche: Abendmesse mit Adventkranzsegnung

111

Musikschule: **Handgeschöpftes Büttenpapier**

PFARR-
HOF

Pfarrhofgasse: **Netzen und Filetsticken**

PFARR-
HOF

Pfarrhofgasse: Holz- und Blechspielzeug

AUßER

Gewölbte, handgeschnitzte, gotische Balkendecke. Schmuck aus Perlen,
exquisiter Bernstein und Silberschmuck, Steinketten, Mineralien aus dem
Waldviertel, Steinschmuck u. Kristallanhänger, Heilsteine unter dem Motto:
"Verborgene Kräfte der Edelsteine", Antiquitäten und Altwaren

KLEINE
GALERIE

Auhofgasse / Langegasse:

Maroni, Kartoffelpuffer, BIO-Lebensmittel - Käse, Wurst, Brot
Basteleien und Dekorationen, Keramik, Windspiele, Figuren in Metall und Stein,
Handwerkskunst und Kulinarisches

Raku Keramik Brennen, Obstbrandweg Thayaland - Schaubrennen

133

Langegasse: **Einzige Zwirnknopferzeugung Österreichs**

KLEINE
GALERIE

Ausstellung der prämierten Werke des vorweihnachtlichen Mal- und
Zeichenwettbewerbs "Alle Kinder sind Künstler"

77-78

Böhmstraße: **Geschliffenes Bleikristall**

281

Sparkasseplatz: Advent- und Weihnachtsfloristik Blumen Oppel

i, Linol- und Holzschnitte, Glas, Bienenwachs ...

, Ton, Stein, Rinderhorn, Leinen, Heu ...

en, Schmuck, Bücher „Bibliothek der Provinz“,

gegenstände aus Fischhaut, Schlaf- und Traumkissen,

ent aus Ton

gefertigte Bleigießblöcke, ...

att HUKI - Kerzenziehen

erne, Pesto, Marmeladen, eingelegte Köstlichkeiten

aus dem Kampal, Erpfregion Lainsitztal,

Weitraer Advent-Tage



KULTURPROGRAMM:

Freitag 30. November 19.00 Uhr - Eröffnung der Weitraer Advent-Tage
am Rathausplatz Weitra "Es werde Licht" mit der Stadtkapelle Weitra.

Turmbläser: Schlosshof: Samstag und Sonntag 14.00 Uhr
Rathausplatz: Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Kirchenplatz: Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Lange Gasse: Samstag und Sonntag 16.00 Uhr

IM RATHAUSSAAL: Benefizprogramm - Freie Spenden

- Samstag: 14.00 Uhr** „Geschichten aus Rumänien für Kleine und Große“
gelesen von Manuela SEIDL und Marius SCHIENER
- 15.00 Uhr** „Heiter und besinnlich“ Dietmannser Stubenmusi
- 16.00 Uhr** „Stimmen erklingen ...“ Chor und Solisten aus Moorbad Harbach
unter der Leitung von Eva KEMPF
- 17.00 Uhr** „Mei Hoamat“ Geschichten und Gedichte aus dem Waldviertel von und
mit Leopoldine KUBIN und Getrude MANOCH
- Sonntag: 14.00 Uhr** „Der Kasperl kommt!“ Puppenbühne Wartbichler
- 15.00 Uhr** Orchesterkonzert der Waldviertler Streicher
und seiner Solisten unter Miroslav CHYTKA
- 16.00 Uhr** "G'schrammelter Advent" g'lesen und g'spüt von
Max FALTIN, Birgit LEITNER und Sigrid MACHOWETZ
- 17.00 Uhr** „Rund um Weihnachten“
Gedichte und Geschichten mit Karl SCHMUTZ

IN DER PFARRKIRCHE:

- Samstag: 19.00 Uhr** „GELB STEHN DIE LÄRCHN“
Berndorfer Kammerchor
Eintritt: Kinder bis 14 Jahre: € 4,00, Erwachsene: € 8,00
- Samstag u. Sonntag** „IKONENAUSSTELLUNG“
Ikonen von 1600 - 1888, Besichtigungen mit Führung

IM MUSEUM ALTE TEXTILFABRIK:

- Samstag u. Sonntag** Adventausstellung „Du grünst nicht nur zur Sommerzeit -
die Geschichte des Christbaums und seiner Schmückung“
10.00 - 18.00 Uhr (und an den weiteren 3 Adventwochenenden)
ca. 10 Gehminuten von der Altstadt.

An- und Abreise mit der Bahn am Samstag und Sonntag:

Die Nostalgieüberraschung der Bahn:

Mit Volldampf der Waldviertler Schmalspurbahn
von Gmünd, NÖ., zum Adventmarkt nach Weitra!
Näheres bei Ihrem Bahnhof oder unter 02852/32588-3301

Viel Spaß wünscht die Geschäftseinheit ErlebnisBahn

Bahnreise ab Wien FJBf - Gmünd und retour:

ab Wien	07.25 Uhr	an Gmünd	09.43 Uhr
ab Wien	10.29 Uhr	an Gmünd	12.46 Uhr
ab Gmünd	15.13 Uhr	an Wien	17.32 Uhr
ab Gmünd	17.33 Uhr	an Wien	19.59 Uhr
ab Gmünd	19.29 Uhr	an Wien	21.47 Uhr

OBB

Bahn wirkt.

Dampfbahn Gmünd - Weitra und retour:

ab Gmünd	09.55 Uhr	an Weitra	10.25 Uhr
ab Gmünd	12.55 Uhr	an Weitra	13.25 Uhr
ab Gmünd	15.15 Uhr	an Weitra	15.45 Uhr
ab Gmünd	17.15 Uhr	an Weitra	17.45 Uhr
ab Weitra	10.30 Uhr	an Gmünd	11.00 Uhr
ab Weitra	14.35 Uhr	an Gmünd	15.05 Uhr
ab Weitra	16.35 Uhr	an Gmünd	17.05 Uhr
ab Weitra	18.50 Uhr	an Gmünd	19.20 Uhr



Raiffeisenbank
Weitra



SPARKASSE
Waldviertel Mitte, Weitra



POISS ANGEL SCHÄFER



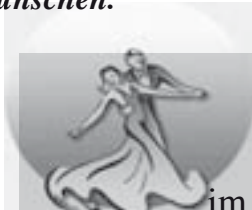


FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT WEITRA

Weihnachtsgrüße

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Weitra möchte auf diesem Weg allen Bewohnern und Besuchern unserer schönen Stadt Weitra ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008 wünschen.

Wir möchten aber auch nicht verabsäumen, uns bei allen Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr recht herzlich zu bedanken aber gleichzeitig auch ersuchen, uns auch in den nächsten Jahren nicht zu vergessen.



Daher dürfen wir alle zu unserem
Ball am 05. Jänner 2008

im Gasthaus „Zu den Kuenringern“

recht herzlich einladen.

Die Stadtkapelle sagt „Danke“

Das Jahr 2007 neigt sich dem Ende zu und wir sagen wieder einmal Danke für die Unterstützung im gesamten Jahr, für ihre Spenden und ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Für die MusikerInnen der Stadtkapelle Weitra gibt es heuer noch einen Auftritt zur **Eröffnung des Adventmarktes am 30.11. um 19 Uhr** bzw. spielen wir an den Tagen **1.12. und 2.12. jeweils nachmittags**.

Der Verein Stadtkapelle hat einen Stand in der Langen Gasse mit heißen Getränken und kleinen Imbissen.

Wir laden alle Bewohner der Gemeinde Weitra und alle Gäste recht herzlich ein uns in der Langen Gasse zu besuchen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf werden zur Gänze zum Ankauf neuer Instrumente bzw. für notwendige Reparaturen an Instrumenten und Bekleidung verwendet.

Nach einer kurzen Pause um die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage starten die MusikerInnen

in das neue Jahr 2008. Der kommende Fasching ist sehr kurz weshalb wir schon früh mit den Probenarbeiten zu unserem **Frühjahrskonzert am 15.3.2008** beginnen müssen.

Die MusikerInnen wünschen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und „Alles Gute für das Jahr 2008“.

Obmann, Karl Stütz



Herzlichen Glückwunsch

Den 100. GEBURTSTAG feierte:

Frau Maria Mladek, Am Berg 291

Den 90. GEBURTSTAG feierte:

Frau Maria Zeman, Zwettler Straße 1

Den 85. GEBURTSTAG feierten:

Frau Leopoldine Weilguni, Zwettler Straße 1
 Frau Hermine Kartusch, Veitsgraben 321
 Frau Barbara Lochner, Hamerlingstraße 170
 Herr Dr. Ernst Grubeck, Rathausplatz 31

Den 80. GEBURTSTAG feierten:

Frau Erna Bleininger, Rathausplatz 33
 Frau Leopoldine Steffek, Dr.-Kordik-Platz 43
 Frau Maria Glaser, Lange Gasse 131
 Herr Engelbert Haas, Untere Landstraße 157
 Frau Marie Ruland, Rathausplatz 26
 Frau Stephanie Haider, Kirchengasse 96
 Herr Stefan Zach, Vorstadt 277
 Herr Anton Wanda, Veitsgraben 20

Den 75. GEBURTSTAG feierten:

Herr Franz Schmid, Schützenberger Straße 265
 Frau Elfriede Sulzbachner, Kühltberg 161
 Herr Franz Bauer, Spital 14
 Frau Maria Zach, Spital 4
 Frau Elfriede Schlögl, Bahnhofstraße 222/12
 Frau Hermine Wotapek, Zwettler Straße 1
 Herr Herbert Schölm, Wetzles 21
 Frau Erna Massak, Am Berg 56
 Herr Johann Schnabl, Reinprechts 63

GOLDENE HOCHZEIT feierten:

Maria u. Leopold Schmidt, Spital 40
Franz u. Hermine Schmid, Schützenbergerstr. 265

DIAMANTENE HOCHZEIT feierten:

Anna u. Franz Tertsch, Großwolfgrers 1

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Wünsche und hofft, dass ihnen noch viele Jahre bei guter Gesundheit und in Zufriedenheit beschieden sind.

GEBOREN wurden:

14.09.: **POLLAK Stefan**
 Eltern: Silvia Pollak und Alfred Rausch
 Mittergraben 241
 21.09.: **KÖPF Anna**
 Eltern: Karina und Thomas Köpf
 Spital 71
 22.09.: **POLLAK Ines**
 Eltern: Monika und Markus Pollak
 Spital 66
 29.09.: **FESSL Niklas**
 Eltern: Ingrid und Helmut Fessler
 Sulz 6
 01.11.: **SCHNEIDER Christian**
 Eltern: Silvia Schneider u. Patrick Kreindl
 Wasserzeile 21
 02.11.: **RAUSCH Julia**
 Eltern: Silvia und Günter Rausch
 Spital 8
 08.11.: **SCHÖLM Simon Gerhard**
 Eltern: Sabine und Gerald Schölm
 Wetzles 21

Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche der Gemeindevertretung zum Familiennachwuchs.

GEHEIRATET haben:

15.09.: **Manuela Ring**, Oberlainsitz und
Thomas Hauer, Großrupprechts

Auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft wünscht die Gemeindevertretung viel Glück.

Wir trauern um unsere Mitbürger!

VERSTORBEN sind:

Frau Christine Seidl, Schubertstraße 167
 Frau Elfriede Haslinger, Sulz 8
 Herr Herbert Quast, Zwettler Straße 1
 Frau Magdalena Wielander, Bergzeile 59
 Herr Johann Mörzinger, Großwolfgrers 15

Herr Johann Kolm, Oberweidenhöfen 42
 Herr Karl Kreindl, Brühlzeile 117
 Frau Genovefa Stundner, Reinprechts 49
 Herr Anton Krenn, Am Berg 54
 Frau Maria Schnitzler, Rathausplatz 12
 Frau Margarete Schlosser, Zwettler Straße 1



Wir gratulieren weiters



zum 85. Geburtsrag: Frau Leopoldine Weilguni,
Zwettler Straße



zum 80. Geburtstag: Frau Angela Haubner,
Sankt Wolfgang



zum 80. Geburtstag: Frau Lea Steffek,
Dr.-Kordik-Platz



zum 80. Geburtstag: Frau Marie Ruland,
Rathausplatz



zum 90. Geburtstag: Frau Maria Zemann,
Zwettler Straße



zur Goldenen Hochzeit: Ehepaar Maria und Leo-
pold Schmidt, Spital

Großwölfers

Bericht des Dorferneuerungsvereines „D'Wolfginger“

Am 23.10.2007 fand in Groß Wölfers die ordentliche Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereines „D'Wolfginger“ statt. Obfrau Heidi Fuchs konnte neben vielen Mitgliedern auch Bürgermeister SR Werner Himmer begrüßen.

Sie berichtete über die Arbeit im abgelaufenen Zeitraum, welche von den diversen Veranstaltungen wie z.B.: Dorffest, Faschingsfeier, Silvesterfeier, u.s.w. über die Anschaffung eines Videobeamers inkl. Leinwand, bis hin zur Umgestaltung des Kinderspielplatzes mit Errichtung

einer Seilbahnanlage, reichte. Danach erläuterte sie noch die Vorhaben für das nächste Jahr; unter anderem die Fertigstellung des Spielplatzes.

Bürgermeister Werner Himmer lobte in seiner Rede die gute Zusammenarbeit der Vereine untereinander und auch mit der Gemeinde. Anschließend führte er die Neuwahlen durch, welche keine Überraschungen brachten. Der vorgelegte Wahlvorschlag wurde mit einigen Stimmenthaltungen angenommen.

Obfrau
1.Stellvertreterin
2.Stellvertreterin
Kassierin
Kassier Stv.
Schriftführerin
Schriftführer Stv.

Heidi Fuchs
Heidi Kaufmann
Astrid Katzenschlager
Anita Teubl
Maria Haumer
Pamela Haumer
Martina Huber



von links: Heidi Kaufmann, Astrid Katzenschlager, Pamela Haumer, Maria Haumer, Heidi Fuchs, Bgm. Werner Himmer, Anita Teubl, OV Bernhard Teubl, Martina Huber

Verleihung Hippolyt-Orden an Robert Haumer

Für sein Engagement und seine 50-jährige Tätigkeit als Organist in der Pfarre Siebenlinden erhielt Herr Robert Haumer aus Großwölfers, das Hippolyt-Verdienstzeichen.

Neben seiner Orgeltätigkeit übt er noch die Funktion als Leiter des Kirchenchores aus. Er ist Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat, Obmann der Katholischen Männerbewegung sowie Träger des Diözesan-Musikerdiploms.

von links: Renate Koppensteiner, Maria Fuchs, Eva Zechmeister, Johann Zwingenberger, Robert Haumer u. Pater Ägid



Sulz

Der Dorferneuerungsverein „Die Sulzer“ zieht Bilanz:

Vor etwa 2 Jahren wurde bei der niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung das Ansuchen um Aufnahme gestellt und seit ca. 1,5 Jahren besteht in Sulz der Dorferneuerungsverein „Die Sulzer“.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde den Vereinsmitgliedern bewusst, dass sie schon sehr viel für den Verein und die umliegenden Ortschaften angeboten haben. Seither wurden viele Aktivitäten organisiert und ein Vereinshaus wird derzeit gebaut. So wurden bis jetzt 2 Nachtwanderungen, eine Thermenfahrt nach Bad Schallerbach, ein Ritteressen am Nebelstein, ein Gesundheitsvortrag zum Thema „Das Kreuz mit dem Kreuz“ durch einen Uniqua – Vitalcoach und ein gemeinsames Hendl-Grill-Mittagessen als Aktivitäten für die Bevölkerung angeboten.

Die aufwändigste Tätigkeit seit etwa einem Jahr ist die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Baues des Gemeinschaftshauses. Bereits im April konnte die Gleichenfier durchgeführt werden. Die Jahreshauptversammlung fand erfreulicherweise bereits im neuen Vereinshaus statt, bei der auch Bgm. Himmer und Vbgm. Semper begrüßt werden durften. Bis jetzt wurden 1.300 Stunden Eigenleistung für den Bau durch die Vereinsmitglieder getätigt. Das jüngste der 66 Mitglieder des Vereines ist 4 Wochen und das älteste 88 Jahre alt.

Der Dorferneuerungsverein „Die Sulzer“ hat natürlich auch für das nächste Jahr viele weitere Ziele. So sollen die Arbeiten beim Vereinshaus weitergehen, diverse Ausflüge und Feiern sind natürlich auch vorgesehen. Beispielsweise wollen die Sulzer ein Treffen mit allen ehemaligen Sulzern organisieren.

Bemerkenswert ist auch, dass der Verein aus fast lauter Nichtraucher besteht und daher das neue Vereinshaus als „Rauchfreie-Zone“ gilt. ***Weitere Mitglieder sind bei Dorferneuerungsverein „Die Sulzer“ jederzeit herzlich willkommen.***



Walterschlag

Ankauf von Sesseln für die Ortskapelle!

StR Badstöber machte es uns möglich, fünfzig neue Stapelsessel zu erwerben.

Ein Drittel der Kosten übernahm die Pfarre St. Wolfgang, ein Drittel sammelten Die Einwohner aus Walterschlag und das letzte Drittel bezahlte die Stadtgemeinde Weitra.

Mein besonderer Dank gilt allen Personen aus Walterschlag, die sich an der Finanzierung beteiligt haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Angela Klein, die sich um den Blumenschmuck und die Reinigung der Kapelle seit Jahren unentgeltlich sehr bemüht!

OV Hermann Hüttler

Neues aus der Bücherei

Henning Mankell: *Die italienischen Schuhe*

Fredrik Welin, ehemaliger Chirurg, lebt allein auf einer kleinen Insel in den Schären. Ihm ist etwas widerfahren, was er nur „die Katastrophe“ nennt, und er glaubt, mit dem Leben abgeschlossen zu haben. Da steht eines Morgens Harriet vor ihm, die er einmal sehr geliebt und dann trotzdem verlassen hat. Sie ist schwerkrank, deshalb soll er ihr eine letzte Bitte erfüllen.

Brigitta Sirny-Kampusch: *Verzweifelte Jahre - Mein Leben ohne Natascha*

Am 2. März 1998 verändert sich das Leben von Brigitta Sirny-Kampusch für immer.

Josef Haslinger: *Phi Phi Island (Ein Bericht)*

Am 26. Dezember 2004 löste ein Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra eine Flutwelle aus. Der Tsunami tötete und verletzte Hunderttausende, machte unzählige heimatlos, zerstörte ganze Landstriche. Auch die wenige Kilometer vor der Westküste Thailands gelegene Insel Koh Phi Phi wurde von der verheerenden Naturkatastrophe schwer getroffen. Josef Haslinger und seine Familie verbrachten hier ihren Weihnachtsurlaub.

Robert Menasse: *Don Juan de la Mancha oder die Erziehung der Lust*

„Man kann nur mit der ersten Frau oder mit der letzten glücklich werden“, sagt der Vater und fasst so das Dilemma des Verführers zusammen. Auch Nathan, der nie ganz aus seines Vaters Schatten getretene Sohn, ist ein Verführer. Schnell sind wir ihm verfallen, dem melancholischen, tragikomischen Wiederholungstäter im ritterlichen Kampf um die Rettung der Liebe. Und schnell sympathisieren wir mit den unverwechselbaren Frauen, die seinen Weg kreuzen.

Pascal Mercier: *Lea*

Die achtjährige Lea hat sich nach dem Tod der Mutter in eine eigene Welt zurückgezogen, zu der auch der Vater keinen Zutritt hat. Erst der Klang einer Geige holt sie ins Leben zurück. Sie erweist sich als außerordentliche musikalische Begabung und mit achtzehn liegen ihr Publikum und Musikwelt zu Füßen.

Ernst Wandaller, Dieter Manhart:

Unbeachtetes Waldviertel – Das Streifen- und Terrassenland

Wie im Dornröschenschlaf schlummert im nord-westlichen Waldviertel ein unbeachtetes Juwel alter bäuerlicher Landschaftsgestaltung dahin.

Kinder- und Jugendliteratur

Joanne K. Rowling: *Harry Potter und die Heiligtümer des Todes*

An eine Rückkehr nach Hogwarts ist für Harry nicht zu denken. Er muss alles daransetzen, die fehlenden Horkruxe zu finden, um zu vollenden, was Dumbledore und er begonnen haben. Erst wenn sie zerstört sind, kann Voldemorts Schreckensherrschaft vergehen.

Lucy und Stephen Hawking: *Der geheime Schlüssel zum Universum*

Stephen Hawking erklärt die Geheimnisse des Universums. Eine rasante Abenteuerreise durch Zeit und Raum.

Als George den Wissenschaftler Eric und dessen Tochter Annie kennenlernt, kommt er aus dem Staunen nicht mehr heraus: Die beiden besitzen einen superintelligenten Computer namens Cosmos, der es vermag, die Tür ins Universum zu öffnen! Mit Cosmos' Hilfe bereisen Eric, Annie und George das All, reiten auf Kometen, umkreisen den Saturn und beobachten ein Schwarzes Loch – bis der skrupellose Wissenschaftler Reeper Wind von ihrem Geheimnis und Cosmos' Fähigkeiten bekommt ...

Sissi Flegel: *Klassensprecher der Spitzenklasse*

Magnus ist der Klassenbeste in der 4a. Obendrein möchte er dieses Schuljahr unbedingt Klassensprecher werden. Klingt ziemlich nach Streber. Doch Magnus hat mehr drauf als schlau sein. Allerdings gibt es ein Problem: Der neue Schüler, den alle so toll finden.

Dirk Lornsen: *Die Raubgräber*

Der Vater von Lena und Jocke ist Archäologe. An seiner Ausgrabungsstelle sind nachts Raubgräber am Werk. Sie warten ab, bis die Gräber freigelegt sind, und stehlen dann Münzen und Keramik.



Liebe Seniorenbundfreunde!

In wenigen Wochen wechseln wir von einem gewiss abwechslungsreichen Jahr 2007 mit großen Erwartungen und Hoffnungen in das logende Neue!

Als Euer Obmann hoffe ich sehr, dass ihr liebe Mitglieder das zur Neige gehende Jahr in Zufriedenheit verbringen konntet.

Ich wünsche mir mit meinem Team, dass unsere Bemühungen um geselliges Beisammensein mit Begleitprogrammen sowie das angebotene Ausflugs- und Kulturprogramm im Verlauf dieses Jahres größtenteils Eure Zustimmung gefunden hat.

Sehr zufrieden und erfreut waren auf alle Fälle wir, mit Eurer Teilnahme an unseren fast 20 Veranstaltungen.

Mit großer Freude konnten wir kurz vor Redaktionsschluss der Rathausberichte unser 200. Mitglied begrüßen und heißen Herrn Hofrat Dr. Wolfgang Katzenschlager herzlichst willkommen.

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen 39 in diesem Jahr beigetretenen Mitgliedern und wünschen uns, dass sie sich in unserer Gemeinschaft wohl fühlen und rege an unseren Veranstaltungen teilnehmen.



Zu unserer am **Donnerstag, den 13.12. um 14,00 Uhr** stattfindenden

WEIHNACHTSFEIER

beim **Brucknwirt Haubner in Sankt Wolfgang**,
laden wir Euch liebe Mitglieder herzlichst ein!!

Eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Feier mit gemütlichem Beisammensein
und eine Weihnachtsüberraschung erwartet Euch.
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

Unsere Mitteilungen an Euch, liebe Mitglieder schließen wir mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und frohes Neues Jahr!

Herzlichst grüßt Euch Euer Obmann und sein Seniorenbund „Aktiv-Team“!

was wir Euch noch wünschen: ***Wir wünschen Euch,
dass ihr Euch auch
in schwierigen Lebenslagen
getragen fühlt
und wie eine Kerze
Licht und Wärme verbreitet!***



Für Wünsche, Fragen und Anregungen stehen gerne Erika Heinz Tel.: 0664/4600435 und Wolfgang Fürnkranz Tel.: 27303 oder 0660/5250544 zur Verfügung.

*Die kreative Holzwerkstatt in
perfekter Handwerkstradition
für Privat und Objekt.*



A-3970 Groß Wolfers Nr. 51, Telefon: 02856-3790, Fax: 02856-3790-25, e-mail: office@tischlerei-fuchs.at

Glasreparatur
Expressservice!

Waldviertler GLASMANUFAKTUR Ltd.

Weltneuheit: Selbst-
leuchtendes Glas

DAS GLAS DER ANDEREN ART!
Bearbeitung - Veredelung - Design

Schmelzglas / Facetten- und Rillenschliff / Bleidekorglas / Glasbiegerei / Sandstrahltechnik

Wilhelm-Szabo-Straße 230 - 3970 Weitra

(ehemaliges Lager-Firmengelände)

Tel.: 02856 / 75155 - Fax: 02856 / 75155-22 - E-Mail: glasmanufaktur@gmx.at

www.waldviertlerglasmanufaktur.com

Das Zeichen der Liebe



-15%
Ringe-Rabatt!

(Aktion gültig bis Ende Juni!)

KARTUSCH
SCHMUCK • UHREN • MINERALIEN

3970 Weitra, Rathausplatz 18
www.granitschmuck.at



Leyrer + Graf Baugesellschaft



3950 Gmünd
02852 / 501

1190 Wien
01 / 3698956

4030 Linz
0732 / 303111

3580 Horn
02982 / 3646

2320 Schwechat
01 / 7078300

3970 Weitra
02856 / 2373

3910 Zwettl
02822 / 54656

Hochbau • Tiefbau • Holzbau • Niedrigenergie- und Passivhäuser

Fertigbeton von unserer Tochter Graf Beton & Recycling, Tel. 02852 / 52875

www.leyrer-graf.at

Auf uns können Sie bauen

KRIMINALABTEILUNG NÖ informiert:

Betrug durch Gewinnzusagen

Die Lotterie Primitiva aus Spanien versendet seit längerer Zeit Briefe mit der Zusage großer Gewinne. Vor Auszahlung der Gewinne werden jedoch Zahlungen von Steuern und sonstiger Abgaben verlangt.

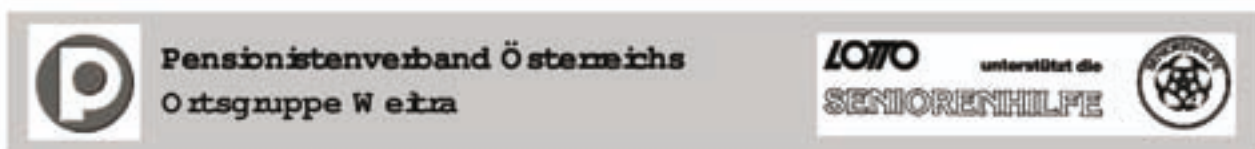
Auf diese Weise wurden bereits von mehreren Personen große Geldbeträge überwiesen, danach wurden Ihnen jedoch keinerlei Gewinne ausbezahlt.

Von der Kriminalabteilung NÖ wird bereits gegen diese Gesellschaft erhoben, es besteht jedoch kaum Aussicht, bereits überwiesenes Geld zurück zu bekommen.

Falls jemand derartige Gewinnzusagen zugeschiedt bekommt, möge er die Sendung ohne Beantwortung wegwerfen.

Dies ist auch bei allen anderen Gewinnzuschriften empfehlenswert, sofern nicht eine glaubwürdige Grundlage besteht!

StR Franz Neunteufel



Die Bismarckbuam“ spielten auf zum **Kathrinitanz** des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Weitra und aus dem ganzen Waldviertel kamen sie angereist und tanzten, tanzten und tanzten.

Dankeschön sagen möchte ich den Gruppen aus Gmünd, Alt-Nagelberg, Neu-Nagelberg, Brand, Bad-Großpertholz, Amaliendorf, Kirchberg und natürlich meinen Weitraern.

Ebenfalls besuchte uns eine kleine Gruppe des Seniorenbundes. Es war eine gelungene Veranstaltung und ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Helfern, Tortenbäckern und bei meinem Ausschuss samt Kassier, Werner Mader, für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Meine Mitglieder samt Ehepartner oder Partner ohne Ehe sehe ich dann wieder bei unserer **Weihnachtsfeier**.

WEIHNACHTSFEIER

diese findet am

***Samstag, 15. Dezember 2007
um 14 Uhr im Volksheim Weitra***
statt.

Den teilnehmenden Mitgliedern und deren Partnern wird als Weihnachtsgabe eine **Gratisjause** mit einem Getränk nach eigener Wahl und Weihnachtsbäckerei geboten.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.



Peter Peham

MKM

Holztreppen
Innentüren
Böden
Küchen

Montagetischler
Kreindl Markus
Böhmstraße 387, 3970 Weitra
Tel.: 0664 / 142 79 76
kreindl@mkm-montagetischler.com



Architekt Dipl Ing
Erich Sadilek



Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allg. beeideter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A - 3950 Gmünd
Franz-Jonas-Straße 8
Tel. 02852 52907
www.sadilek.at



Wo wir sind, ist oben.

JANETSCHEK



Ertragreich anlegen.
Profit-Konto, täglich fällig

4,25 % p.a.

* ab einer Einlage von € 30.000,- darunter 4 % p.a.

SPARKASSE
Waldviertel - Mitte

Staatlich befugte und besoldete Ziviltechniker

macho
architekt
www.architekt-macho.at

grossauer
landschaftsplaner
www.grossauer.com

3950 Gmünd 3910 Zwettl
Stadtplatz 14 Nordweg 15
02852 - 549 25 02822 - 543 65

Winterdienst

- Schneeräumung
- Splitt- bzw. Salzstreuung
- Schneeabtransport

Tel.: 02822 / 51516

Maschinenring



Bis 31.12.2007 bekommen Sie von uns
eine Jahresvignette 2008
gratis, wenn ...



Die **RAIFFEISENBANK WEITRA** mit ihren Bankstellen in
Bad Gr.Pertholz, Gr.Schönau und St.Martin wünscht
den Bewohnern und Gästen der Stadtgemeinde Weitra ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Kunden
und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahre 2008.



BRILLENGLASBESTIMMUNG · KONTAKTLINSEN · HÖRGERÄTE

AUGENOPTIK ÖSTERREICHER

Stadtplatz 27 (Nähe Goldener Stern)

3950 Gmünd

☎ 02852/54 20 2

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag	08:30 - 12:00	14:00 - 19:00
Dienstag, Freitag	08:30 - 12:00	14:00 - 18:00
Mittwoch	08:30 - 12:00	
Samstag	09:00 - 12:00	

Weihnachtsaktion

Lesebrille in ihrer persönlichen Stärke
(6/2) mit entspiegelten Gläsern um
nur Euro 59,-



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Ihr Augenoptik Österreicher Team





Das Hilfswerk Weitra sucht:

„ESSENSFAHRER“

Beschäftigungsausmaß:

- Ca. 1 – 2 Stunden täglich (zwischen 11:00 und 13:00 Uhr)
- Einteilung tageweise, nach Absprache
- Keine Anstellung
- Bezahlung auf Kilometergeld-Basis
- Voraussetzung: Führerschein B

Hilfswerk Weitra
Rathauspl. 2
3970 Weitra
02856/3600 Angel Eva od. Angel Heidi
0676/878714126

Beratungszentrum
RAT & HILFE
Kirchengasse 17
3950 Gmünd



Sie erreichen uns persönlich:

Montag 9–11 Uhr
Mittwoch 9–11 Uhr u. 17–18 Uhr

02852/51 6 99

(u. nach telefonischer Vereinbarung)

Unser Angebot

- Ehe-, Partner-, Familien- und Lebensberatung
- Beratung für traumatisierte Menschen und deren Angehörige
- Männerberatung
- Rechtsberatung

Gruppen

Prozessorientierte Jahresgruppe

„...wieder lebendig werden!“

Mütterstammtisch

Geburtsvorbereitung



Suchen Sie liebevolle Betreuung für Ihr Kind,
oder wollen Sie TAGESMUTTER werden?

Die Caritas unterstützt Sie mit:

- Information, Beratung und Vermittlung
- Förderungsmöglichkeiten für Eltern

Geschulte Tagesmütter bieten:

- Individuelle Betreuung von Kindern
- Gleichbleibende Bezugsperson
- Flexible Betreuungszeiten, die den Bedürfnissen der Eltern entsprechen

Die Ausbildung zur Tagesmutter sowie die praxisbegleitende Weiterbildung ist kostenlos.
Seminartemen: Organisation, Entwicklungspsychologie, Erziehungsstile, Kommunikation,
Erste Hilfe, Kreativitätsförderung, verhaltensorientierte Kinder ...

Wenn Sie Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an:
Regionalbetreuerin Josefine Trapp,
zuständig für die Bezirke:
Gmünd, Zwettl und Waldhofen/T,
Büro: Di 8.00 – 12.00 Uhr
Postakziggasse 3, 3950 Gmünd
Handy: 0676/83844692
E-mail: jtrapp.ansprech@stapochen.caritas.at



Weihnachtsaktion: Gratisanschluss Notruftelefon!

Für ältere Menschen, die alleine wohnen und sich zu Hause sicher fühlen möchten, ist das Notruftelefon eine wirklich sinnvolle Geschenkidee zu Weihnachten.

In den Monaten Dezember und Jänner wird keine Anschlussgebühr verrechnet.

Das Notruftelefon ist eine Zusatzeinrichtung zum Telefon. Es besteht aus einem Basisgerät und einem mobilen Funksender, der wie eine Armbanduhr oder wie eine Halskette getragen werden kann.

In Notsituationen kann auf Knopfdruck, zu jeder Tages- und Nachtzeit, rasch Hilfe organisiert werden.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Hilfswerk Weitra, Angel Heidi oder Angel Eva, 3970 Weitra, Rathausplatz 2, Tel.: 02856/3600

*Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerk Weitra wünschen wir Ihnen ein
Frohes Fest und viel Freude,
Glück und Gesundheit im kommenden Jahr.
Wir hoffen und wünschen uns, Sie auch 2008
„Hand in Hand“ begleiten zu dürfen!*

Herzliche Gratulation

Frau
Stephanie Göll

Veitsgraben 330

zum Abschluss des Universitäts-
lehrganges f. Tourismuswirtschaft als

**Akademische
Tourismusmanagerin**

Herzliche Gratulation

Frau
Melanie Winkler

Kühlhofberg 395

wurde von der
Fachhochschule Joanneum, Graz,
Architektur u. Projektmanagement,
der akademische Grad

Diplom Ingenieur (FH)

verliehen!

ZU VERKAUFEN

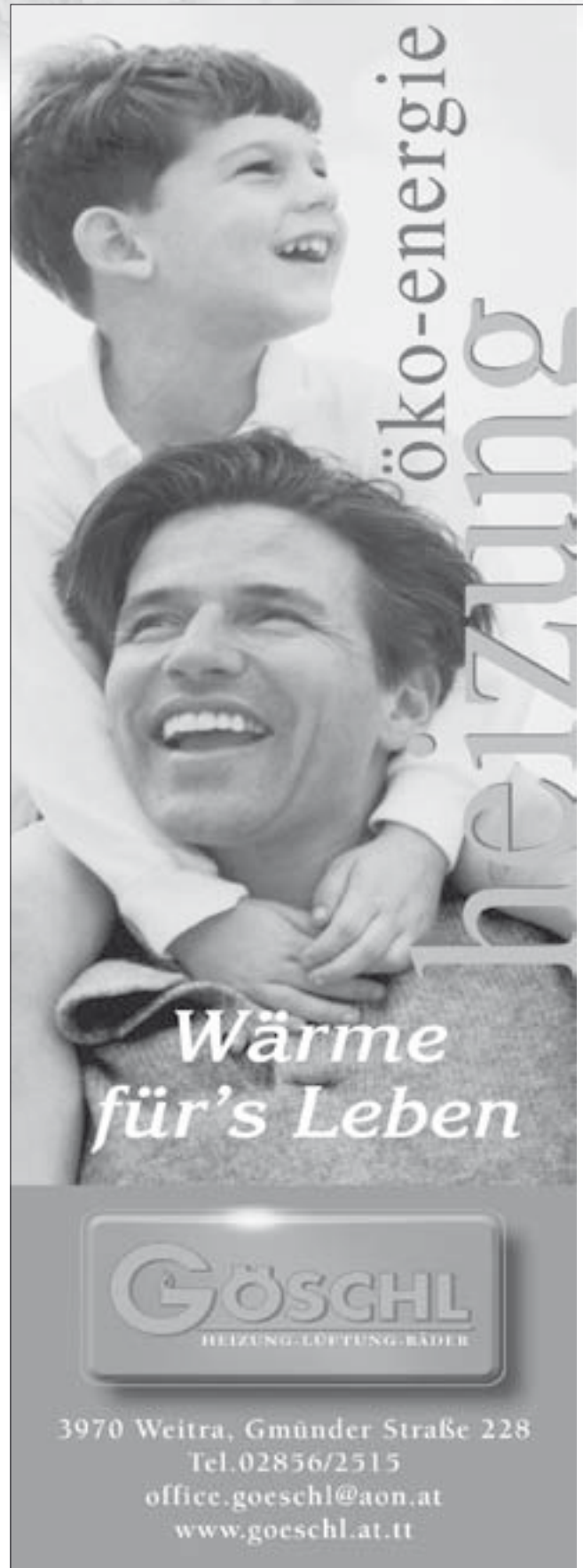
**EIGENTUMSWOHNUNG
IN WEITRA, 69 m²**

neu adaptiert, ruhige Lage

1. Stock, 5 Gehminuten in die Stadt-
mitte, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer,
Küche, Bad, Vorzimmer, Abstellraum
und Balkon

Preis nach Vereinbarung!

Auskunft täglich zwischen
13,00 und 17,00 Uhr
Tel.Nr. 02856/27229



**Wärme
für's Leben**

GÖSCHL
HEIZUNG-LÜFTUNG-BÄDER

3970 Weitra, Gmünder Straße 228
Tel. 02856/2515
office.goeschl@aon.at
www.goeschl.at.tt

WIR BAUEN FÜR GENERATIONEN!

BAUSTOFFE MÖRZINGER
Gr. Wolfers 25, Tel. 0 28 56 / 37 50, Fax 4

ROHBAU-AKTION
auf Baustoffe u. Einreichpläne

Unsere Serviceleistungen:

- Kompetente Beratung
- Moderne CAD-Planung
- Unverbindliche Angebote
- Geprüfte Qualität
- Günstige Preise
- Promptes Lieferservice
- Keine Zustell- und Krangebühren!

Sie erreichen uns unter Tel.: 02856/3750 oder per E-Mail: vertrieb@moezingerbau.at

Nutzen auch Sie den Preisvorteil - Billiger kaufen direkt vom Erzeuger!

FEUER & FLAMME ?
Vertrauen Sie dem Profi!

INSTALLATEUR SMUTKA
HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVE ENERGIE

S

A-3970 Weitra, Schützenberger Straße 45b
Tel. 02856-2428, Fax 02856-2428-14
Mobil: 0664-15 20 367
e-mail: smutka@t-online.at, www.smutka.com

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



WEIHNACHTSKARPFEN

Geschröpftes Karpfenfilet – Geräuchertes Karpfenfilet
Geräucherte Forellen – Pastete vom Räucherfisch

Fischausgabe zu **WEIHNACHTEN:**
Donnerstag, 21. u. Freitag, 22. Dezember
8 bis 12 Uhr und 14 bis 16:30 Uhr
Samstag, 23.12. von 8 bis 12 Uhr

Fischausgabe zu **SILVESTER:**
Freitag, 29. Dezember
8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

TEICHWIRTSCHAFT FÜRSTENBERG

3970 Weitra, Zwettlerstraße
Tel.: 02856/3185

JEDEN FREITAG FISCHERVKAUF
von 9 bis 11 Uhr



Rathausplatz 6, 3970 Weitra, Tel.: 02856/2936-0
reception@brauhotel.at, www.brauhotel.at

Gourmet-Termine im Brauhotel

31. Dezember	Silvestergourmetmenü „erleben Sie den Jahreswechsel im netten Ambiente“
6. Jänner 2008	Dreikönigsbrunch 11.00 bis 14.00 Uhr „Schmankerln aus dem Ökologischen Kreislauf Moorbach Harbach“

Tischreservierungen erbeten unter: 02856/2936-0



Unser naturtrübes Weitraer Brauhaus Bio-Bier
wird aus biologischer Gerste und biologischem
Hopfen zubereitet.

Genießen Sie im November und Dezember 2007
als Spezialbier unseren Weihnachtsbock.

Feiern Sie Ihre Weihnachtsfeier in unserem neu
renovierten und geschmackvoll eingerichteten Brau- oder
Gärkeller. Gerne erstellen wir Ihnen ein auf Ihre
persönlichen Wünsche ausgerichtetes Angebot.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Xundheitswelt AKADEMIE

Einladung zu Informationsvorträgen

Motivation zum Gesundbleiben

Datum: 6.12.2007 Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Moorheilbad Harbach
Vortragende:
Mag. Catherine Penz-Georgijewski



Diabetes und Ernährung - was
ist richtig, was ist wichtig?

Datum: 3.1.2008 Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Brauhotel Weitra
Vortragende: Elisabeth Huber



Zu diesen kostenlosen Informationsveranstaltungen
laden wir die Bevölkerung und die Gäste der
Xundheitswelt herzlich ein!

Weitere Informationen unter:
www.xundheitswelt-akademie.at
oder 02858/5255-1660

Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich

wavenet

FUNKT IMMER & ÜBERALL!



N Breitband-Internet fürs Land

Jetzt 2 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

Aktivierungszeitraum 01.11.07 - 15.01.08. Mehr Bedingungen finden Sie auf www.wavenet.at



Museum „ALTE TEXTILFABRIK“

3970 Weitra, In der Brühl 13

Tel. 02856 2973 oder 2998; FAX 02856 2432

E-mail: museum.alte.textilfabrik@aon.at



Adventausstellung 2007

„Du grünst nicht nur zur Sommerszeit ...“

die Geschichte des Christbaums und seiner Schmückung



Von ersten frühen Anfängen eines geschmückten Tannenbaums im Elsaß um 1550 fand der Weihnachtsbaum erst im 19. Jahrhundert allgemeinen Eingang in das weihnachtliche Brauchtum. Anfangs in protestantischen Gebieten Norddeutschlands als Gegensatz zur Krippe im katholischen Glaubensbereich aufgestellt, wurde der Christbaum auch bei uns zunächst bei Adel und Großbürgertum, dann von der breiten Bevölkerung zum Zentrum des Weihnachtsfestes.

In diesen knapp zweihundert Jahren hat der Baum und im Besonderen seine Schmückung viele Formen und regionale Ausprägungen erfahren. Die Ausstellung zeigt als Beispiele den klassischen Alt – Wiener Baum, das Berliner Adventbäumchen, den traditionellen Waldviertler Baum, den hängenden Christbaum, die Weihnachtspyramide des Erzgebirges, den hängenden gläsernen Weihnachtsbaum, die ersten Weihnachtsbäume in Österreich.

Der Schmuck hat sich vom einfachen Behang mit Nüssen, Backwerk und auf Karton geschriebenen Bibelsprüchen über papier-, holz- und strohgefertigten Behang bis zu kunstvoll geblasenen und bemalten Glasschmuck entwickelt. Die teils jahrzehnte alten Originale wie etwa von Gablonzer Schmuck, die heute hohen Sammlerwert besitzen, werden ergänzt durch stehenden und hängenden Schmuck, die verschiedenen Formen der Kerzenhalter, nicht zuletzt die vielen Formen des naschbaren Baumschmuckes, einschließlich des „Gewickelten“. All dies sowie auch Darstellungen über die handwerkliche Herstellung dieses Schmucks gibt einen bunten Überblick über die Geschichte des Christbaums und seiner Schmückung.

Das Museum und seine Adventausstellung sind geöffnet am

1. Adventwochenende von 10 – 18 Uhr.

An den restlichen 3 Adventwochenenden von 10 – 12 und von 14 – 17 Uhr

Weitraer Stadtnachrichten: Ausgabe Jänner/Februar 2008

Redaktionsschluss: Freitag, 11. Jänner 2008

Erscheinungstermin: KW 5

IMPRESSUM:

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzungen nur mit Genehmigung!

Medieninhaber (Verleger): Stadtgemeinde Weitra. Verantwortlich für Stadtnachrichten: Bürgermeister SR Werner Himmer; für Kultur Nachrichten: StR Franz Badstöber; für Volkshochschule: GR Ernest Zederbauer, Redaktion: Stadtamt Weitra, Maria Schwarz – alle 3970 Weitra, Rathaus.

Druck: Fa. Christian Janetschek, Heidenreichstein



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens
„Schwabenkern Druckverleiher“ • Ing. Christian Janetschek • UMF 807